

Portrait

e

Olivia Hagmann

2022 sind Olivia Hagmann und Freund Andrea Rossi nach Wöschnau im Kanton Solothurn gezogen. Die beiden Sportschützen machten sich schon bald auf die Suche nach geeigneten Trainingsmöglichkeiten, eine Schiessanlage mit sehr guter Infrastruktur und eine Schützengesellschaft mit gleichgesinnten Sportschützinnen und -Schützen. Gute Trainingszeiten auch für Erwerbstätige, gemeinsames Training, Erfahrungsaustausch und die geführte Vorbereitung auf interne und externe Wettkämpfe fanden die beiden Neuzuzüger bei der Schützengesellschaft Aarau in der RSA Buchs. Wie weit Weltmeister Raphael Bereuter den Entscheid beeinflusste, wollte Olivia nicht verraten.

Olivia Hagmann ist in der Ostschweiz sozusagen in die Wiege einer Schützenfamilie geboren worden. Mit ihren drei Schwestern hat sie schon früh mit dem Luftgewehr Schiessen begonnen, dann folgten Kleinkaliber und heute ist die 24-Jährige mit dem Standartgewehr unterwegs. Beruflich ist sie auf der Gemeinde tätig und frönt neben dem Schiessen mehrere Hobbys.

Wer Olivia beim Schiessen beobachtet ist beeindruckt über ihre stoische Ruhe, beim Zielen lässt sie sich Zeit, nach der Schussabgabe die Reflektion, eine mögliche Korrektur, bevor sie die nächste Patrone in den Lauf legt. Jeder Schuss trifft in die Mitte, trotz Wind und wechselnden Lichtverhältnissen, erstaunliche Konzentration und Beherrschung. Olivias Talent ist unbestritten gross, ihre ausgezeichneten Resultate der Lohn für ihren Spass am Schiessen seit Kindsbeinen.

Das Bild unten zeigt Olivia in der RSA Buchs in der 1. Runde Schweizer Sektionsmeisterschaft 2023, auf Rang 3 mit 98 Punkten gleich hinter Rafael und Bettina Bereuter.

Die Schützeninnen und Schützen der SG-Aarau sind stolz auf Olivia und wünschen ihr weiterhin «gut Schuss»!



Text und Foto: Hans Stephani